Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-10/2024	
Fachbereich	Bauservice
Federführendes Amt	Liegenschaftsamt
Datum	29.02.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss	06.03.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Mitteilung über den Stand zur Prüfung des Potentials von PV auf kommunalen Liegenschaften

Mitteilung / Information:

Schmitten ist aktiv im Bündnis der Klima-Kommunen in Hessen und möchte Maßnahmen zum Klimaschutz vor Ort umsetzten. In der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien Schmitten (AG EES) wurde die Nutzung kommunaler Dach- und Freiflächen für PV erörtert (Bericht, Punkt 4.3, ab S. 12). Potentielle Flächen für PV wurden tabellarisch gelistet inklusive ihrer ungefähr nutzbaren Dachfläche, dem Eigentümer und dem Dachtyp (S. 14).

In der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept im DGH in Arnoldshain am 23. November 2023 wurde ebenfalls in einer Ideensammlung unter Bürgerbeteiligung festgehalten, dass die kommunalen Liegenschaften mit PV bestück werden sollen und als Vorbild für Bürger:Innen dienen sollen.

Die Gemeinde Schmitten hat eine Liste mit 25 Gebäuden von der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH initial auf die technische Eignung für PV prüfen lassen. Geprüft wurde die belegbare Dachfläche trotz Gauben, Fenster u.a., Verschattung durch Bäume oder Gebäude, sinnvolle Erweiterung von bestehenden PV-Anlagen, etc. Die Gemeinde Schmitten hat die Stadtwerke Oberursel verbindlich beauftragt für 14 nach der Prüfung geeignete Gebäude einen Vor-Ort-Termin (Site Check) durchzuführen. Dabei werden u.a.:

- von allen relevanten Gebäudeteilen Fotos gemacht, um einen optimalen Belegungsplan zu erstellen;
- mögliche technische Hindernisse erkannt, um bei der Planung berücksichtigt zu werden;
- alle Räume und Flächen, die für die Installation einer PV-Anlage relevant sind besichtigt (Räume der Energieverteilung und -versorgung inkl. Verteiler, Zähler, etc.).

Die Verwaltung der Gemeinde Schmitten bewertet die Statik der Dächer der infrage kommenden Gebäude auf die freie Lastkapazität für eine PV-Anlage, den Sanierungsbedarf der Dächer und organisiert die Netzverträglichkeitsprüfung bei dem zuständigen Stromnetzbetreiber.

Mithilfe der Informationen der Gemeindeverwaltung werden die Ergebnisse des Vor-Ort-Termins in einem ausgearbeitetem PV-Bericht von den Stadtwerken Oberursel beschrieben werden. Darin wird das mögliche Potential der geplanten PV-Anlagen dargestellt.

Katharina Eibisch
Klimabeauftragte